
PARODONTOSE

Lasse Sie sich in Sachen
Parodontologie umfassend
beraten...

Die Stadien der Parodontitis

Unter Parodontitis (ugs. Parodontose) versteht man eine bakterielle entzündungsbedingte Zerstörung des Zahnhalteapparates. Die Stadien der Erkrankung können von der Zahnfleischentzündung bis zum Zahnverlust reichen. Die Parodontitis ist eine dauerhafte Erkrankung und muss ebenso dauerhaft behandelt werden. Besuchen Sie unsere Praxis und lassen Sie sich über die erfolgreichen Behandlungsmethoden umfassend beraten.

Parodontitis - früher Parodontose genannt - ist meist eine chronische Entzündung des Zahnhalteapparates. Dazu gehören vor Allem der Knochen und das Zahnfleisch.

Als Folge bilden sich zunächst Zahnfleischtaschen, die durch einen Rückgang des Knochens bedingt sind. In vielen Fällen folgt dann auch das Zahnfleisch und die Zähne wirken länger. Bleibt dies lange unbehandelt, können sich Zähne lockern und im schlimmsten Fall verloren gehen.

PARODONTOSE



Ein erstes Anzeichen ist Zahnfleischbluten.

Wenn Sie beim Zähneputzen Zahnfleischbluten beobachten, sollten Sie bald einen Besprechungstermin vereinbaren, damit eine geeignete Therapie eingeleitet werden kann.

Natürlich ist es auch möglich vorzubeugen. Die wichtigsten Maßnahmen hierzu sind nicht nur die tägliche häusliche Mundpflege, sondern auch die regelmäßige Professionelle Zahnreinigung. (siehe auch Seite 04/05)